

Sebastian Grunewald

# Aus der Tiefe

4,6 Milliarden Jahre

für  
Bassklarinetten  
Tuba  
E-Gitarre mit Tam Tam  
Kontrabass

Partitur

Ein ganz besonderer Dank geht an das Ensemble Contemporary  
Insights, für das dieses Werk geschrieben wurde



# Aus der Tiefe

## 4,6 Milliarden Jahre

„Aus der Tiefe“ ist für die ungewöhnliche, aber für mich klanglich faszinierende Besetzung von Basstuba, Bassklarinette, Kontrabass und E-Gitarre komponiert. Der Titel verweist nicht nur auf die Register der verwendeten Instrumente, sondern auch auf die Thematik des Werkes: die Entwicklung unseres Planeten Erde über 4,6 Milliarden Jahre hinweg.

Ein Blick in die Tiefen der Erde verrät einiges über die Geschichte unseres Planeten. Die Stratigraphie, eine Teildisziplin der Geologie, beschäftigt sich genau damit und untersucht zu diesem Zweck die Gesteinsschichten der Erde.

Dieses Werk lädt zu einer auditiven Reise ein, beginnend mit der Entstehung des Sonnensystems und der Kollision eines Himmelskörpers mit unserem jungen Planeten, welche die Grundlage für die spätere Entwicklung des Mondes legte.

Ich habe versucht, die verschiedenen Etappen der Erdgeschichte chronologisch zu vertonen. Anfänglich kühlt die Erde, ein Ball aus Lava, behäbig aus. Es folgt ein Regen von Millionen von Jahren und erstes Leben entsteht in Form von Zellen. Landmassen drängen sich aus der nun vollständig mit Wasser bedeckten Erde an die Oberfläche und formen langsam erste Ur-Kontinente. Aus dem Planeten wird eine gigantische Schneekugel, da ein Eispanzer fast die gesamte Oberfläche bedeckt. Doch auch dieser weicht nach 100-200 Millionen Jahren wieder. Nach weiteren Millionen von Jahren begibt sich allmählich erstes Leben auf das Land.

Und dann, unlängst, kurz: der Mensch.

13 Minuten

# Aus der Tiefe

4,6 Milliarden Jahre

(2023-2024)

△      △      △      △      △      △

♩ = 40

von der Tuba kommend  
Multiphonic (spectral)\*

ord.

Bass Clarinet in Bb

*p*      *f*      *p*      *mf*      *f*      *pp*

\*Langsam von tieferen Teiltönen zu höheren wechseln und wieder zurück

cuivre, Trichter gegen das Tam Tam halten und während des spielens langsam entfernen, sodass ein gliss. entsteht.

dumpf, normale Spielposition  
i → u

Tuba

*fff*      *f*      *mf*

Gliss.

Gespielt vom Gitaristen mit schwerem Tam Tam Schlägel, klingen lassen l.v.

*fff*

Electric Guitar

Contrabass

*mp*      *p*      *fffp*      *pp*      *mf*

molto pont      sul tasto

gliss.

	bedeutet viel Bogendruck (sehr geräuschhaft)
	wieder aufgelöst

□      □      □      □      □      □

3

von der Tuba kommend  
Multiphonic (spectral)

ord.

B. Cl.

*p*      *f*      *p*      *mf*      *f*      *pp*

cuivre, Trichter gegen das Tam Tam halten und während des spielens langsam entfernen, sodass ein gliss. entsteht.

dumpf, normale Spielposition  
i → u

Tba.

*< p*      *8*      *fff*      *f*      *mf*

Gliss.

T.t.

l.v.      *ff*

E. Gtr.

Cb.

vorsichtig in diesem Takt die Tonhöhe ändern, aller nie mehr als 1/4 Ton

*pp*      *p*      *fffp*      *pp*      *mf*

molto pont      sul tasto

gliss.

5

Multiphonic (spectral)

gedämpft

gedämpft

*p* *f* *p* *mp* *mp*

dumpf, normale Spielposition, mit jedem mal mehr Luftgeräusch

u → i microtonale Gliss.

mf *p* *ppp*

l.v. *f*

Vertärker 1, möglichst versuchen das Tam Tam anzuregen. \*

jeden Ton durch Bending etwas anders gestimmt spielen, aber nie mehr als 1/4 Ton.

\*Den verstärker so nah es geht an das Tam Tam stellen

vorsichtig mit dem Stimmwirbel in diesem Takt die Tonhöhe ändern, aller nie mehr als 1/4 Ton (Mikrotonales Gliss.)

sul tasto

vorsichtig in den nächsten 3 Takten die Tonhöhe ändern, aller nie mehr als 1/4 Ton

ect.

*pp* *p* *pp*

8

poco accel.

♩ = 44

nach und nach mehr Luftgeräusch

u → i microtonale Gliss.

u → i microtonales Gliss.

mp *pp* *ppp* *p* *ppp*

Delay Pedal, Reverse Algorithmus, Delay Tabs Tempo entspricht dem gespielten Puls 0%Wet, 100% Feedback

sul pont. sul tasto

sul pont. sul tasto

*p* *pp* *ppp*

10

decresc.

rhythmisches Vibrato

rhythmisches Vibrato

3

3

Wet Signal langsam aufdrehen

Bogendruck allmählich verringern und mit dem Bogen zum Steg rutschen, bis nur noch ein Rauschen zu hören ist

gliss. gliss. gliss. gliss.

*pp* *pp*

poco accel.

12

B. Cl. *p* *ppp*

Tba. *pp* *ppp* *pp*

E. Gtr. *p*

Cb. *ppp*

rhythmisches Vibrato 3

Formanten  
Zirkuläratmung

forsichtig und langsam die Delay-Time verlangsamen, sodass ein Abwärtsgliss entsteht.

gliss. auf dem Steg

15

B. Cl. *p* *ppp* *p* *ppp* *p* *ppp*

Tba. *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp*

E. Gtr. *pp*

Cb. *ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp*

Feedback reduzieren

langsamer freier Wechsel der Spielposition zwischen molto pont und ord

Ossia

langsamer freier Wechsel der Spielposition zwischen molto pont und ord

*mf* *pp* *mp* *pp* *ppp*

*ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp*

*ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp*

*ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp*

18

B. Cl. *p* *ppp* *mf* *pp* *mp* *pp* *p*

Tba. *ppp* *mf* *pp* *mp* *pp* *p* *pp*

E. Gtr. *pp*

Cb. *pp* *ppp* *pp* *mf* *pp* *mp* *pp* *p* *pp* *ppp*

Mundstück im Mund

0% Feedback

Verstärker 1 aus. Verstärker 2 ein.\*

E-Bow

Schweller durch variation der Kontaktstelle

\*Verstärker 2 sollte ins Publikum zeigen.

bedeutet mittlerer/normaler Bogendruck